

---

Subject: Keine DHT Suppression mehr durch Finasterid/Dutasterid

Posted by [mrFurk](#) on Thu, 28 May 2020 17:46:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Leidensgenossen,

ich habe folgendes Problem und möchte gerne mal erfragen, ob es Leute gibt, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben.

Mir fallen Haare aus, seitdem ich ca. 16 Jahre alt bin (aktuell 23). Ich bin ca. 5 Jahre lang sehr gut mit Finasterid gefahren, bevor ich festgestellt habe, dass sich der Status langsam, aber sicher verschlechtert. Habe dann Duta 0,5 mg 3 x / Woche hinzugefügt. Die letzten Monate hat sich der Status jedoch trotzdem extrem verschlechtert.

Beim Hautarzt habe ich meinen DHT-Wert überprüfen lassen, um zu schauen, ob überhaupt eine Suppression erreicht wird. Das Ergebnis ist 600 Mikrogramm/ml (Norm 250 - 900). Dafür, dass ich beide Medikamente nehme, ist das extrem hoch. Kein Wunder bei meiner genetischen Empfindlichkeit nur so dahin rieseln. Normal müsste der Wert vor allem durch das Dutasterid doch um 90 % gesenkt werden.

Mich würde mal interessieren, ob jemand vergleichbare Erfahrungen gemacht hat und wie das Problem gelöst werden konnte. Bin für alle Arten von Tipps offen. Ansonsten: was sind eure DHT-Werte?

---

Subject: Aw: Keine DHT Suppression mehr durch Finasterid/Dutasterid

Posted by [pilos](#) on Thu, 28 May 2020 17:48:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

dht messung ist dreck

man mißt androstanediol glucuronide AAND

---

Subject: Aw: Keine DHT Suppression mehr durch Finasterid/Dutasterid

Posted by [mrFurk](#) on Thu, 28 May 2020 18:29:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Pilo,

danke für die schnelle Antwort.

Warum ist denn die DHT Messung Dreck? Weil sie ungenau ist, oder nicht aussagekräftig ist?

Das Ziel ist es doch den DHT Wert zu senken, dachte ich?

Zu androstanediol glucuronide AAND: Davon habe ich vorher noch nichts gehört. Habe versucht mich schlau zu machen. Kann jetzt leider keine Links einbauen, weil das mein erster Beitrag war.

"Die Bestimmung von Androstandiol-Glucuronid ist eine indirekte Methode zur Bestimmung der 5-alpha-Reduktase-Aktivität. Androstandiol-Glucuronid stellt einen ausgezeichneten Marker zur Bestimmung der peripheren Androgen-Konversion in der Haut und den Haarfollikeln dar."

Wie habe ich mir das vorzustellen? Durch  $\alpha$ -Reduktase wird T in DHT umgewandelt und danach wird DHT in androstanediol glucuronide umgewandelt? Wenn der DHT Wert niedrig ist muss dann auch der androstanediol glucuronide niedrig sein, oder wie?